

Otto B. Roegele

Thomas Rothschild über Claudia Mast (Hg.): ABC des Journalismus. Ein Leitfaden für die Redaktionsarbeit - Gegendarstellung

1995

<https://doi.org/10.17192/ep1995.2.4456>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Roegele, Otto B.: Thomas Rothschild über Claudia Mast (Hg.): ABC des Journalismus. Ein Leitfaden für die Redaktionsarbeit - Gegendarstellung. In: *MEDIENwissenschaft: Rezensionen | Reviews*, Jg. 12 (1995), Nr. 2. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1995.2.4456>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

**Betr.: Thomas Rothschild über Claudia Mast (Hg.): ABC des Journalismus.
Ein Leitfaden für die Redaktionsarbeit. Konstanz 1994.**

(Vgl.: *Medienwissenschaft* 1/95, S.52f.)

Gegendarstellung**

In der Zeitschrift *Medienwissenschaft* Nr. 1/1995 wird auf der Seite 53 behauptet: „Otto B. Roegele, der seine Karriere im Dritten Reich begann“. Diese Behauptung ist unwahr. Wahr ist vielmehr, daß ich, Prof. Dr. Otto B. Roegele, geb. am 6.8.1920, nach dem Abitur 1938 Medizin und Geschichte studierte, zum Wehrdienst eingezogen wurde und nach Entlassung aus amerikanischer Gefangenschaft bis 1948 als Klinikarzt tätig war. Meine „Karriere“ begann als Redakteur beim Rheinischen Merkur im Herbst 1948. Während des Dritten Reichs war ich wegen illegaler Fortführung einer verbotenen kirchlichen Jugendorganisation in ein Strafverfahren (Landgericht Karlsruhe Az. 6 Js. 307/42) verwickelt („wegen Vergehen gegen d.VO. zum Schutze v. Volk u. Staat“). Der „Landesausschuß Württemberg-Baden der vom Naziregime politisch Verfolgten“ hat mich am 6.10.1946 anerkannt und unter der No. 2789 registriert.

Otto B. Roegele (Bergisch-Gladbach)

** Aufgrund des hessischen Pressegesetzes sind wir zum Abdruck von Gegendarstellungen - unabhängig von ihrem Wahrheitsgehalt - verpflichtet. (Anm. d. Red.)